

## Übersicht der Schutzobjekte nach FFH-Richtlinie: Lebensraumtypen nach Anhang I sowie Tier- und Pflanzenarten nach Anhang II

Bei [http://www.noelva.at/Service/RU/RU5/Natura2000/Erklaerung\\_Uebersicht.pdf](http://www.noelva.at/Service/RU/RU5/Natura2000/Erklaerung_Uebersicht.pdf) wird ein Überblick über die wichtigsten Einteilungskriterien der Schutzgüter (Lebensraumtypen nach Anhang I und Arten nach Anhang II) in den Gebieten gegeben.

### Übersicht der signifikant ausgeprägten FFH-Lebensraumtypen im Gebiet „Westliches Weinviertel“

Entsprechend untenstehender Liste (sortiert nach Code der Schutzgüter) werden die im Gebiet vorhandenen Schutzobjekte auf den nachfolgenden Seiten detailliert dargestellt.

Mit \* markiert sind **prioritäre** Schutzobjekte.

<b>LEBENSRAUMTYPEN</b>	<b>CODE</b>
Trespen-Schwingel-Kalktrockenrasen	6210
<b>Osteuropäische Steppen</b>	<b>6240*</b>
<b>Tiefgründige Lößtrockenrasen</b>	<b>6250*</b>
Glatthaferwiesen	6510
Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation	8220
Pionierrasen auf Silikatkuppen	8230
Nicht touristisch erschlossene Höhlen	8310
Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder	9170
<b>Schlucht- und Hangmischwälder</b>	<b>9180*</b>
<b>Erlen-Eschen-Weidenauen</b>	<b>91E0*</b>
<b>Pannonische Eichen-Hainbuchenwälder</b>	<b>91G0*</b>

## Übersicht der signifikant ausgeprägten FFH-Arten im Gebiet „Westliches Weinviertel“

Entsprechend untenstehender Liste (sortiert nach Gruppe und Code der Schutzgüter) werden die im Gebiet vorhandenen Schutzobjekte auf den nachfolgenden Seiten detailliert dargestellt.

Mit \* markiert sind **prioritäre** Schutzobjekte.

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	CODE
<b>WIRBELTIERE</b>	<b>VERTEBRATEN</b>	
<b>Säugetiere</b>		
Ziesel	<i>Spermophilus citellus</i>	1335
<b>Fledermäuse</b>		
Kleine Hufeisennase	<i>Rhinolophus hipposideros</i>	1303
Wimperfledermaus	<i>Myotis emarginatus</i>	1321
Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	1324
<b>Amphibien</b>		
Kammolch	<i>Triturus cristatus</i>	1166
Rotbauchunke, Tieflandunke	<i>Bombina bombina</i>	1188
Donaukammolch	<i>Triturus dobrogicus</i>	1993
<b>WIRBELLOSE</b>	<b>EVERTEBRATEN</b>	
<b>Käfer</b>		
Hirschkäfer	<i>Lucanus cervus</i>	1083
<b>Schmetterlinge</b>		
Heller Wiesenknopf Ameisen-Bläuling	<i>Maculinea teleius</i>	1059
Großer Feuerfalter	<i>Lycaena dispar</i>	1060
Dunkler Wiesenknopf Ameisen-Bläuling	<i>Maculinea nausithous</i>	1061

## Übersicht der nicht signifikant ausgeprägten FFH-Schutzgüter („D“) im Gebiet „Westliches Weinviertel“

Schutzgüter ohne signifikante Präsenz sind im Standarddatenbogen mit "D" gekennzeichnet. Nachdem für nicht signifikant ausgeprägte Schutzgüter keine Erhaltungsziele definiert wurden, werden sie im Leitfaden Natura 2000 NÖ nicht weiter behandelt.

Die nachfolgende Tabelle (sortiert nach Code der Schutzgüter) gibt einen Überblick über die nicht signifikanten Schutzgüter im Gebiet (nach Standarddatenbogen, Fortschreibung 200401).

LEBENSRAUMTYPEN („D“)	CODE
Natürliche Stillgewässer mit Wasserschweber-Gesellschaften	3150
Fluthahnenfuß-Gesellschaften	3260
Feuchte Hochstaudenfluren	6430

ARTEN („D“)		
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	CODE
Schmale Windelschnecke	<i>Vertigo angustior</i>	1014
Grüne Keiljungfer	<i>Ophiogomphus cecilia</i>	1037
Eschen-Scheckenfalter	<i>Hypodryas maturna</i>	1052
Goldener, Skabiosen-Scheckenfalter	<i>Euphydryas aurinia</i>	1065
Eremit	<i>Osmoderma eremita</i>	1084
Koppe	<i>Cottus gobio</i>	1163
Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>	1308